



Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper

rundblick

MARIENHEIDE

Marienheide
Zuhause im Bergischen

45. Jahrgang

Freitag, den 31. Juli 2026

Nummer 15 / Woche 31

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Gesamtschule Marienheide vergibt 68 Abiturzeugnisse

Am vorletzten Freitag vor den Sommerferien erfolgte endlich der Höhepunkt einer 13-jährigen Schullaufbahn: die Übergabe der Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife.

Abiturientin Michelle Bossauer startete das Programm mit einem beeindruckenden Klavier-Solo. Schulleiter Christoph Straube gratulierte an diesem Tag dem 28. Abiturjahrgang, der mit 68 erfolg-

reichen Abschlüssen einer der zahlenmäßig stärksten ist. Bürgermeister Sebastian Heimes, der das erste Mal sein Grußwort an die stolzen Abiturient*innen richtete, schaute weit zurück: "Dass ich einmal als

Bürgermeister hier oben stehen würde, um zu gratulieren, als ich hier 2004 das Abitur absolvierte... Ich hätte es nicht geglaubt."

Fortsetzung auf Seite 8



Die 68 Abiturient*innen der Gesamtschule Marienheide vor dem Pädagogischen Zentrum. Foto: GE-Marienheide

**ENTDECKEN
SIE ECHTE
KÜCHEN
VIELFALT!**



**KÜCHEN
DESIGN
WASSERFUHR**

51688 Wipperfürth
Klingsiepen 7-9
Telefon 02267 7058
Email info@wasserfuhr-gmbh.de
wasserfuhr-gmbh.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10 – 18 Uhr | Sa 10 – 14 Uhr
und nach Vereinbarung



Drei Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Marienheide

In familiärer Atmosphäre leben 8-12 Bewohner zusammen und werden rund um die Uhr von einem Pflegedienst versorgt.

Jedes Einzelzimmer und die Gemeinschaftsfläche sind nach eigenen Wünschen und Mitteln eingerichtet und sorgen somit für den gewünschten Wohlfühlfaktor.



In der WG sollen die Leistungsfähigkeit, Selbständigkeit und Lebensfähigkeit der Bewohner lange erhalten bleiben.

Menschliche Wärme, Einfühlungsvermögen und hauswirtschaftliche Kompetenz zeichnen die Alltagsassistenten aus.

Kontakt: Pflegedienst Stehling OHG, Tel.: 02264/3616

Junges Weltklasse-Spiel im Pfarrheim

Das Klavierfestival Lindlar in Marienheide



Heather Mariano eröffnet den Abend mit einer Toccata von J. S. Bach.

Rund 120 Zuhörerinnen und Zuhörer kamen ins katholische Pfarrheim. Das Internationale Klavierfestival Lindlar gastierte zum zweiten Mal in Marienheide. Neun junge Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Nationen spielten zwei Stunden lang auf einem Niveau, das ihren Altersangaben kaum zu glauben war. Bernhard Wunder, der Leiter des Katholischen Bildungswerks im Oberbergischen Kreis, des Hauptträgers des Festivals, eröffnete das Konzert mit folgenden Worten: "Heute

Abend treffen junge Interpreten auf Komponisten, die ihre Werke im ähnlichen Alter schrieben." Das war kein bescheidener Anspruch - aber er wurde erfüllt. Den Auftakt machte Heather Mariano von der University of Oklahoma mit Bachs Toccata in e-Moll. Klar, pointiert, ohne Umschweife. Dann übernahm der Geiger Eike Eamonn Meyer. Er ist stellvertretender Konzertmeister der Neuen Folkwang Symphoniker und spielte den ersten Satz aus Mendelssohns Violinkonzert



Kyoka Wong mit Yuri Chayama am Flügel im Pfarrheim Marienheide, am 22. Juli. Fotos: R. Garburg

in e-Moll, als wäre das Pfarrheim eine Konzertbühne. Am Klavier begleitete Dr. Yoshiko Arahata, Professorin an der New Mexico State University. Das Programm führte durch die Epochen der Romantik und Spätromantik. Carlos Dozal aus Ciudad Juárez brachte Svendsens "Romance" in G-Dur und Wieniawskis "Mazurka Obertass" auf die Bühne. Die Kölner Nachwuchsgeigerin Amelie Westerkamp, die dem Bundesjugendorchester angehört, setzte mit dem Scherzo aus der gemeinsam von Brahms, Schumann und Dietrich komponierten F. A. E.-Sonate ein energiegeladenes Ausrufezeichen. Das Publikum staunte besonders über Kyoka Wong. Die in Australien geborene Geigerin ist erst zwölf Jahre alt. Sie spielte den ersten Satz aus Lalos Symphonie Espagnole auswendig und fehlerlos. Am Klavier wurde sie von der US-amerikanischen Pianistin Yuri Chayama begleitet. Nach der Pause wurde es ruhiger. Der aus New Jersey stammende Pianist Henry Banta wagte sich an Jean Sibelius' "sinfonische Dichtung En Saga op. 9 - ein selten gespieltes, erzählerisch dichtes Stück. Er spielte es mit nordischer Zurückhaltung und beendete anschließend mit Schumanns Romance in Fis-Dur. Danach überließ er den Flügel für den Schlusspunkt einem jüngeren Kollegen, Colin Pütz. Der Pianist

wurde 2007 geboren. Er spielte alle drei Sätze von Beethovens Sonate op. 10 Nr. 1 und ist bereits mit Orchestern wie dem WDR Sinfonieorchester und der Dresdner Philharmonie aufgetreten und erhielt 2025 den Prix Serdang. Im Allegro molto e con brio vereinte er Wucht mit Klarheit und hielt die Spannung bis zum letzten Ton des Adagio molto aufrecht. Das Prestissimo entließ das Publikum schließlich mit atemberaubendem Tempo in die warme Sommernacht. Am Ausgang wurde um Spenden für die Marienheider Bürgerstiftung gebeten, um künftige Konzerte zu ermöglichen. Das Klavierfestival Lindlar gastiert seit 2009 im Bergischen Land und hat sich auf rund ein Dutzend Spielorte ausgeweitet. Marienheide war in diesem Sommer zum zweiten Mal dabei. Dass es nicht das letzte Mal sein wird, dürfte der Wunsch der meisten der 120 Anwesenden gewesen sein. RoGarburg



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos







Warum regionaler Genuss für Verbraucher wichtig ist

Für viele Menschen in Deutschland ist nicht nur der Geschmack entscheidend, sondern auch, woher das Essen kommt und wie es produziert wurde. Das bestätigt der Ernährungsreport 2025 „Deutschland, wie es isst“ des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH): 77 Prozent der Befragten achten beim Einkauf darauf, dass Lebensmittel aus ihrer Region stammen - und bei frischem Obst, Gemüse oder Eiern sind es sogar mehr als 80 Prozent, die die Herkunft als wichtig oder sehr wichtig einschätzen.

Regionalität ist damit eines der zentralen Kaufkriterien neben Geschmack, Gesundheit und Preis. Verbraucherinnen und Verbraucher verbinden mit regional produzierten Lebensmitteln mehrere Vorteile, die über das tägliche Kocherlebnis hinausgehen. Ein zentrales Motiv ist das Vertrauen in die Herkunft: Viele Menschen möchten genau wissen, wo und unter welchen Bedingungen ihre Lebensmittel erzeugt wurden. Dieses Bedürfnis spiegelt sich auch in der Nachfrage nach transparenten Kennzeichnungen wie dem „Regionalfenster“, das mittlerweile von 62 Prozent der Käuferinnen und Käufer beim Einkauf bewusst genutzt wird, um regionale Produkte auf einen Blick zu erkennen.

Darüber hinaus spielt der Umweltaspekt eine Rolle. Regionale Produkte legen meist kürzere Transportwege

zurück als Importware. Das bedeutet weniger Treibhausgasemissionen und geringere Belastung für Klima und Umwelt. Gleichzeitig sind Produkte aus der Region oft frischer, weil sie im eigenen Erntefenster geerntet und direkt verkauft werden, ohne lange Lagerzeiten durchlaufen zu müssen. Diese Frische schätzen Verbraucherinnen und Verbraucher, weil sie Geschmack und Nährstoffgehalt erhöht. Ein weiterer Grund für die hohe Bedeutung regionaler Lebensmittel ist ihre Bedeutung für die lokale Wirtschaft. Durch den Kauf regionaler Produkte unterstützen

Verbraucherinnen und Verbraucher direkt landwirtschaftliche Betriebe und kleine Verarbeitungsbetriebe vor Ort. Dieser Nachfrageimpuls hilft, Arbeitsplätze zu sichern, traditionelle Strukturen wie Hofläden, kleine Mühlen oder Metzgereien zu erhalten und die Vielfalt ländlicher Wirtschaftsräume zu stärken. Gleichzeitig lässt sich so die kulinarische Identität einer Region pflegen, wenn etwa typische Spezialitäten oder saisonale Erzeugnisse bewusst gekauft und weiterverarbeitet werden.

Für viele Menschen ist Regionalität darüber hinaus ein Teil ihrer

Lebensqualität und Identität. Essen wird nicht nur als Nahrungsaufnahme verstanden, sondern als Teil von Kultur, Tradition und sozialer Erfahrung. Produkte aus der eigenen Region stehen für Vertrautheit und Verbundenheit mit der Heimat und den Jahreszeiten. Auch wenn bei den Konsumentinnen und Konsumenten andere Faktoren wie Preis oder Gesundheitsaspekte ebenfalls wichtig sind, zeigt der Ernährungsreport, dass regionaler Genuss zu den stabilen Prioritäten gehört, insbesondere bei frischen Lebensmitteln wie Obst, Gemüse, Eiern oder Backwaren.



Bina's Schloss
RESTAURANT GEORGHAUSEN

**KÖLSCHE
OVEND**
mit
Stefan Bartsch

Kölsche Ovend, 8.8. ab 19 Uhr

met Live Musik, kölsche Spezialitäten un jute Stimmung!

Reservierung erwünscht: 0151 22 777 783

Jeden ersten Sonntag Frühstück ab 10 Uhr - mit Reservierung

Georghausen 8 | 51789 Lindlar | 0151 - 22 7777 83 | www.binas-schloss.de

Erbsensuppe, Fünfkampf und StockBrot

Das 58. Waldfest in Kalsbach

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide, Löschgruppe Kalsbach e. V., lädt am Samstag, 1. August, und Sonntag, 2. August, zum 58. Waldfest ein. Zwei Tage Musik, Sport und Gemeinschaft - auf dem Festplatz am Ende der Eickenstraße im Marienheider Ortsteil Kalsbach. Den Auftakt macht am Samstag der Dämmerchoppen. Ab 19 Uhr ist der Festplatz geöffnet, Cocktails inklusive. Die Liveband StockBrot sorgt für die musikalische Untermalung. Die drei Oberberger nennen ihr Motto selbst: "Born to be bekloppt." Seit 2016 spielen Marius Blum, Philipp Blum und Torsten Klawunder zusammen, gestartet als Akustik-Combo am Lagerfeuer auf einem Weih-

nachtsmarkt in Reichshof. Was als ehrliche Lagerfeuermusik begann, ist längst ein Garant für gute Stimmung auf jedem Fest. Im Anschluss legt DJ Soundwerk auf. Am Sonntag beginnt es gesittet. Ab 10 Uhr spielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide zum Frühschoppen. Wer früh kommt, hat den schönsten Platz. Dann beginnt das sportliche Highlight des Wochenendes: der traditionelle Fünfkampf. Dorfteams treten gegeneinander an - in fünf Disziplinen, die die Jury jedes Jahr neu erfindet. Kirschkern-Weitspucken, Sackhüpfen und Eierlauf gehörten in der Vergangenheit dazu. Was 2026 auf dem Programm steht, ist noch nicht verraten. Das gehört zum Konzept:

Die Disziplinen sind Geheimsache bis zum Start. Mittags kommt, was in Kalsbach nicht fehlen darf: die Erbsensuppe aus dem Riesentopf. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen. Am Ende des Tages folgt die Verlosung. Das Programm ist seit Jahren dasselbe - und genau das ist der Grund, warum die Leute kommen. Der Festplatz liegt am Ende der Eickenstraße, mitten im Wald. Zum 58. Mal findet das Waldfest in den Eicken statt. Es ist einer jener Termine im Marienheider Sommer, für die man keinen besonderen Anlass braucht. Der Anlass ist das Fest selbst. **Samstag, 1. August** 19 Uhr: Dämmerchoppen mit Cock-

tails Liveband: StockBrot (Born to be bekloppt) - Lagerfeuermusik und Stimmungsgarant aus dem Oberbergischen Danach: DJ Soundwerk **Sonntag, 2. August** 10 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide Danach: Traditioneller Fünfkampf - Dorfteams in fünf spielerischen Disziplinen Ort: Festplatz In den Eicken, am Ende der Eickenstraße, Marienheide-Kalsbach Veranstalter: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide, Löschgruppe Kalsbach e. V. RoGarburg

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15:00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

Der Polterabend am 18.03.2030 ab 19:00
in der Paulus Kirche

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alina

18.01.2025 10:35 Uhr
2770 g 48 cm

geb. Eltern
S. & Andrea
Mustermann

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUNG

Für die wohlwollenden Beweise der
Teilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegeraters und Großvaters

Michael Musterfeld

Sprechen wir unseren Dank aus:

Im Namen aller Angehörigen
des Musterfeld (geb. Muster)

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Moderne Mikrokette-Wohnung,
3 ZL, 125 qm, 2-Personen-Nutzung,
Bodenbelag, großer Balkon, Gar-
age, komplett neu renoviert, gut
gehalten, 2. Etage, 1. OG, 2. OG
Für 225 € mtl. Miete

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Theateraufführung in der Heier Grundschule

Zanken, zickeln, ärgern, all das passiert in der Welt unserer Kinder oder Jugendlichen. Aber Mobbing ist nochmal deutlich mehr! Das trifft richtig tief! Das verletzt! Und Mobbing begegnet oder wird Kindern und Jugendlichen eventuell begegnen. In den Zeiten des Internet sogar noch perfider! Aber wie damit umgehen wenn man davon betroffen ist oder Zeuge davon wird? Eine besonders gute Möglichkeit sich mit diesem Thema, speziell dem Cybermobbing, auseinanderzusetzen wurde Schulen von der Oberbergischen Medieninitiative angeboten und finanziert. Frau von Wickeren organisierte fünf Vorstellungen des Theaters "Comic-on" für Grundschulen im OBK. Finanziell unterstützt wurde das Ganze auch noch von der Hans Hermann Voss-Stiftung. Die Theatergruppe gastierte auch in der Heier Grundschule / Marienheide mit ihrem Stück "Rausgemobbt". Kinder wie Lehrer und Lehrerinnen waren tief beeindruckt

von dem dramatischen Spiel der Mobbingssituation und der Darstellung wie man aus so einer Situation wieder herausfinden kann. Nach der Aufführung sprachen die Schauspielerinnen und der Schauspieler mit den Kindern über das Stück, stellten ihnen Fragen und beantworteten ihrerseits auch die vielen Fragen der Kinder. Man kann sagen, es war ein aufwühlender aber wichtiger Vormittag.



Theaterszene „Rausgemobbt“



Golf für Kinder: Ein Sport, der mehr fördert als nur den Schwung

Golf gilt vielen als Sport für Erwachsene. Dabei profitieren Kinder in besonderer Weise von diesem Sport, der Geduld, Konzentration und Körpergefühl gleichermaßen schult.

Mehr als ein Spiel mit Schläger und Ball

Wer Golf als reinen Freizeitsport betrachtet, unterschätzt, was dieser Sport bei Kindern auslösen kann. Kaum eine andere Sportart verbindet körperliche Aktivität mit so viel mentaler Anforderung. Beim Golf müssen Kinder eine Bewegungsabfolge erlernen, die Koordination, Gleichgewicht und Feinmotorik gleichzeitig anspricht. Der Schwung allein erfordert das Zusammenspiel von Arm-, Rumpf- und Beinmuskulatur, kombiniert mit einem präzisen Timing. Diese motorischen Anforderungen fördern die körperliche Entwicklung auf eine Art, die viele klassische Kindersportarten so nicht leisten.

Hinzu kommt die mentale Komponente. Golf verlangt Aufmerksamkeit für jeden einzelnen Schlag, die Fähigkeit, sich neu zu fokussieren und den Umgang mit kleinen Rückschlägen. Kinder lernen, Geduld aufzubringen und ihre Konzentration gezielt einzusetzen, Fähigkeiten, die weit über den Golfplatz hinaus nützlich sind.

Ab wann und wie der Einstieg gelingt

Grundsätzlich können Kinder ab einem Alter von etwa fünf bis sechs

Jahren mit dem Golfsport beginnen. In diesem Alter sind die motorischen Grundvoraussetzungen in der Regel vorhanden, um erste einfache Bewegungsabläufe zu erlernen. Viele Golfclubs und Golfschulen bieten speziell auf Kinder zugeschnittene Schnupperkurse und Einsteigerprogramme an, die spielerisch an den Sport heranzuführen. Der Deutsche Golf Verband (DGV) koordiniert bundesweit Angebote für Nachwuchsspieler, darunter das Programm „Golf for Kids“, das Kinder niedrigschwellig an den Sport heranzuführt.

Eltern müssen dabei kein eigenes Vorwissen mitbringen. Im Gegenteil: Ein qualifizierter Golflehrer, der Erfahrung mit Kindern hat, ist der beste Einstieg. Wichtig ist, dass der erste Kontakt mit dem Sport Spaß macht und ohne Leistungsdruck stattfindet. Kindergerechtes Equipment, also kürzere und leichtere Schläger, ist ebenfalls entscheidend. Viele Clubs verleihen solches Material, sodass keine Anschaffung nötig ist, bevor feststeht, ob das Kind dauerhaft dabei bleibt.

Was Eltern konkret tun können

Der einfachste erste Schritt ist der Besuch eines nahegelegenen Golfclubs. Die meisten Clubs bieten offene Schnuppertage oder Ferienkurse an, bei denen Kinder den Sport unverbindlich ausprobieren können. Ein Anruf oder ein Blick auf die Vereinswebsite genügt, um herauszufinden,

welche Angebote es vor Ort gibt.

Wichtig für Eltern: Golf ist ein Sport, der Geduld erfordert, beim Kind ebenso wie beim Begleiter. Wer seinem Kind den Einstieg ermöglicht, ohne eigene Erwartungen zu projizieren, legt den besten Grundstein.

Kinder, die Golf in einer entspannten, spielerischen Atmosphäre kennenlernen, entwickeln häufig eine langfristige Freude an diesem Sport, der sie ihr ganzes Leben begleiten kann.



DU WOLLTEST SCHON IMMER MAL
GOLF AUSPROBIEREN
im Golfclub Schloss Georghausen?

Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt:

Schnupperkurs ab 19 €

8. August & 5. September

jeweils 11 bis 15 Uhr

Jetzt buchen und loslegen!

Golfclub Schloss Georghausen e.V. · 02207 – 4938 · www.gcsge.de



LOTTIS
SOMMER-MALWETTBEWERB



Mein schönster Sommer



LUST, KREATIV ZU WERDEN?

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 12 JAHRE ALT? DANN MALE DEIN SCHÖNSTES FERIENERLEBNIS UND SCHICKE LOTTI DEIN BILD – GEMEINSAM MIT EINEM ERWACHSENEN AUS DEINER FAMILIE.



Teilnahme ausschließlich
online unter
[rautenberg.media/
gewinnspiel](https://rautenberg.media/gewinnspiel)



Veranstalter: RAUTENBERG MEDIA KG,
Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf.
Teilnahme nur durch Erziehungsberechtigte ab 18 Jahren.
Teilnahme kostenlos. Wohnsitz in Deutschland.
Gewinn: [2x 200 € / 4x 50 € / 6x 33 €] per Überweisung.
Vollständige Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise online. Rechtsweg ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 1.9.2026, 23:59 Uhr.

Gewinner werden nach den NRW-Ferien verlost
und per E-Mail benachrichtigt.

zu gewinnen gibt es:

- 1. Preis
2x 200 €
- 2. Preis
4x 50 €
- 3. Preis
6x 33 €

HALLO, ICH BIN LOTTI!
FREU DICH AUF EINE SPANNENDE
GESCHICHTE, EIN TOLLES AUSMALBILD
UND JEDE MENGE SPAß.



Ferien kunterbunt

Das Geheimnis im Sommergarten

Es war ein warmer Sommertag und Lina und Leon saßen im Schatten der großen Eiche ihres Gartens. Auf einem Ast über ihnen saß Lotti, ihr bunter Papagei, der die beiden nie aus den Augen ließ.

„Krawwwk! Was für ein schöner Tag!“, rief Lotti. Lina und Leon spielten zwischen den Sträuchern, als Leon plötzlich stehen blieb. „Lina, schau mal!“, flüsterte er und zeigte zum Ende des Gartens. Dort, zwischen den Johannisbeersträuchern schwebte etwas Weißes. „Ein Gespenst!“, hauchte Leon mit rasendem Herzen. Lina hingegen konnte ihre Augen kaum von dem weißen Etwas lösen. „Komm, wir finden heraus, was es ist!“, sagte sie. „Aber was, wenn es wirklich ein Gespenst ist?“, fragte Leon leise. „Dann ist es bestimmt ein Freundliches“, meinte Lina lachend. „Außerdem sind wir zu zweit. Gemeinsam ist doch alles nur halb so gruselig.“

Vorsichtig schlichen die Beiden näher, damit das Gespenst sie nicht bemerkte. „Wir müssen ihm auflauern“, flüsterte Lina. „Von hier aus können wir alles beobachten, ohne gesehen zu werden.“ Sie versteckten sich hinter einer Bank. Das Gespenst schwebte immer wieder ein Stück nach vorne und zurück.

„Es macht komische Geräusche“, flüsterte Leon. Tatsächlich hörte man ein leises Rascheln. Lina spitzte die Ohren. „Das klingt aber gar nicht wie ein Gespenst“, überlegte sie. „Das klingt fast wie...“ Die Kinder schauten sich erschrocken an.

„Lotti? Wo bist du?“, rief Leon. Er hatte den Papagei schon eine ganze Weile nicht mehr gesehen und sorgte sich. Schließlich wandelt ein Gespenst durch ihren Garten.

Ein aufgeregtes Krächzen kam aus der Richtung des Gespenstes. Mutig, weil Lina an seiner Seite war, ging Leon nun als Erster los zu dem schwebenden Etwas. Und da lüftete sich das Geheimnis: Unter Mamas frisch gewaschenem Bettlaken, das an der Wäscheleine hing, steckte Lotti fest!

Der neugierige Papagei hatte sich in der Wäsche verheddert und war im Laken gelandet. Bei jedem Flügelschlagen bewegte sich das ganze Bettlaken hin und her, wie ein schwebendes Gespenst.

„Krawwwk, helf mir!“, krächzte Lotti empört und strampelte unter dem Laken. Lina und Leon brachen in lautes Lachen aus. „Das Gespenst ist gar kein Gespenst“, rief Lina. „Es ist unsere Lotti!“ Vorsichtig befreiten sie Lotti aus dem Laken. Sie schüttelte empört die Federn und plusterte sich auf. „Das war überhaupt nicht lustig!“, schimpfte sie mit vergnügt blitzenden Augen. „Doch, das war es!“, lachte Leon ohne Angst.

„Weißt du was, Leon?“, sagte Lina und legte ihm den Arm um die Schulter. „Zusammen können wir jedes Geheimnis lösen, egal wie gruselig es zuerst aussieht.“



Fortsetzung der Titelseite

Oberstufenleiter Harry Meißner machte auf einen Mentalitätswechsel bei den jüngeren Generationen aufmerksam. Nach einer Studie des "rheingold"-Instituts für tiefenpsychologische Marktforschung seien die jüngeren Generationen nicht mehr in der Weise bereit, Verantwortung zu übernehmen. Oft schiebe man die Verantwortung lieber anderen zu - und

mache sie zu Sündenböcken, wenn sie versagten. Meißner ermunterte seine Schüler*innen dazu, dies nicht zu tun. Liebevoll, witzig griffen die Jahrgangsleiterinnen Linda Sittler und Andrea Wernke das Abitur-Motto "FerrAbi - 13 Jahre neben der Spur" auf und spielten die Ebene des Autorennens genussvoll aus. Abschließend hielten die Abi-

turientinnen Naima Gützkow und Lea Erlinghagen ihre Abschlussrede und ließen die Zeit in der Oberstufe Revue passieren. Am Ende erfolgte dann die Übergabe der Zeugnisse, besondere Auszeichnungen der fünf Besten durch Bürgermeister Heimes (Lotte Rüßmann, Fynn Langenströr, Lilly Nitz, Arne Schmidt, Louis Gude) sowie weitere Ehrungen für hervorragende Leis-

tungen in Physik (Linus Erdmann), Chemie (Klaas Poggemann), katholischer Religion (Lajana Potthoff), in Philosophie (Michelle Bossauer) und für ihr Engagement als Schülersprecherin an Annika Herweg. Mit kurzer Unterbrechung ging es fast nahtlos weiter zum großen Abitur-Ball in der Alten Drahtzieherei in Wipperfürth. Text: Harry Meißner

Kollege Computer und du

Familientag im Zukunftslabor „Arbeits[T]räume"



KI und Du. Copyright LVR-Zentrum für Medien und Bildung. Foto A. Stiens

Am Sonntag, 16. August 2026 von 11 bis 18 Uhr steht der große Familientag im LVR-Industriemuseum Engelskirchen ganz im

Zeichen der Wechselausstellung *Arbeits[T]räume* und beschäftigt sich mit der Arbeitswelt von morgen. Schon heute sind Computer in vielen Berufen das wichtigste Arbeitsgerät. Mit den derzeitigen Entwicklungen im Bereich der „künstlichen Intelligenz" könnten Computer in Zukunft vielleicht noch ganz andere Aufgaben übernehmen. An mehreren Stationen haben Kinder wie Erwachsene die Gelegenheit, sich spielerisch mit Computern zu beschäftigen und den „Kollegen" ein bisschen besser kennenlernen. Was ist ein Algorithmus? Wie codiert man Daten? Wie funktioniert Verschlüsselung? Und wie bekomme ich ein Gefühl für „künstliche Intelligenz"? Dabei wird keineswegs die ganze Zeit auf Bildschirme gestarrt. Stattdessen sind die Stationen

so gestaltet, dass grundsätzliche Funktionsweisen von Computern mit Händen, Füßen und Köpfchen erfahren werden können. Als besonderes Highlight können Besuchende gemeinsam mit der Zukunftsschmiede Hückeswagen kleine Roboter steuern und ihnen Aufgaben stellen. Eintritt: Erwachsene 6 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei Sonntag, 16. August 2026, 11 bis 18 Uhr Information: 02234 9921-555 www.industriemuseum.lvr.de **Gewinnspiel** Sie möchten einen tollen Familientag im Kraftwerk Ermen & Engels erleben? Mit uns können Sie am 16. August den Tag im LVR-Industriemuseum in Engelskirchen verbringen. Und das ganz umsonst. Wir verlosen 4 x 2 Karten für den

Thementag Rund um den Kollegen Computer. Hierfür brauchen Sie nur eine Mail an service@rautenberg.media mit dem Betreff Verlosung LVR-Industriemuseum Engelskirchen schicken. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten in der Mail an. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Annahmeschluss ist der 13. August 2026. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Familientag ArbeitsTräume. Copyright LVR-Industriemuseum



Kraftwerk Ermen & Engels
LVR-Industriemuseum

Familientag im Zukunftslabor Arbeits[T]räume

Sonntag, 16. August 2026
11 bis 18 Uhr



LVR
Qualität für Menschen



LVR-Industriemuseum
Kraftwerk Ermen & Engels
Engels-Platz 2
51766 Engelskirchen



**Der
Kollege
Computer
und Du**

Moderne Bäder planen



Bild mit Hilfe von KI erstellt.

Ein Badezimmer ist längst mehr als ein funktionaler Raum. Es ist Rückzugsort, Wohlfühlbereich und oft auch ein wichtiger Faktor für den Wert der eigenen Immobilie. Wer eine Renovierung plant, sollte deshalb nicht nur einzelne Elemente austauschen, sondern das Bad als stimmiges Gesamtkonzept betrachten.

Gründliche Planung zahlt sich aus

Am Anfang steht eine ehrliche Bestandsaufnahme.

Wie groß ist der Raum, wie sind die Anschlüsse angeordnet, in welchem Zustand befinden sich Leitungen und Elektrik? Gerade in älteren Häusern lohnt es sich, Wasser- und Abwasserleitungen sowie Abdichtungen zu prüfen und gegebenenfalls zu erneuern. So lassen sich spätere Schäden und Folgekosten vermeiden.

Auch die Budgetplanung sollte realistisch sein. Neben Sanitärobjekten und Möbeln fallen Kosten für Handwerksleistungen, Fliesenarbeiten, Abdichtungen und eventuell neue Fenster oder eine bessere Lüftung an. Wer energetische Verbesserungen plant, kann sich zudem über mögliche Förderprogramme informieren.

Ein wichtiger Ansprechpartner ist dabei ein Fachbetrieb aus der Region.

Er unterstützt bei der Planung, klärt technische Fragen und bringt eigene Ideen ein, die zum Grundriss und zu den persönlichen Bedürfnissen passen.

Zudem koordiniert er die einzelnen Gewerke und sorgt dafür, dass gesetzliche Vorgaben, etwa beim

Feuchteschutz oder bei Elektroinstallationen, eingehalten werden.

Zeitgemäße Ideen für mehr Komfort

Moderne Bäder setzen auf klare Formen und eine ruhige Gestaltung. Großformatige Fliesen lassen Räume großzügiger wirken und reduzieren gleichzeitig die Zahl der Fugen. Besonders gefragt sind bodengleiche Duschen. Sie schaffen ein offenes Raumgefühl und bieten Komfort für alle Generationen. Stauraum ist ein weiterer Schlüssel zu einem aufgeräumten Eindruck. Spiegel- und Unterschränke mit Schubladen, Hochschränke oder Nischenlösungen helfen, Pflegeprodukte und Handtücher ordentlich zu verstauen. Eine gut geplante Beleuchtung mit hellen Zonen am Spiegel und stimmungsvollen Lichtakzenten trägt zusätzlich zur Wohnlichkeit bei.

Pflegeleicht im Alltag

Ein modernes Bad sollte nicht nur schön, sondern auch praktisch sein. Glatte, hochwertige Oberflächen erleichtern die Reinigung. Wandhängende WCs und Waschtische ermöglichen es, den Boden ohne Hindernisse zu wischen. Fugenarme Wandverkleidungen oder großformatige Fliesen reduzieren die Anfälligkeit für Kalk und Schmutz. Armaturen mit speziellen Beschichtungen können Wasserflecken verringern. Ebenso wichtig ist eine



B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Sonnenwärme
Luftwärme
Erdwärme

Einfach gut versorgt.

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelpilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrie-anstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 0 27 63 / 68 48 ✉ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de



Frank Krämer

Meisterbetrieb

- Gartengestaltung
- Landschaftsbau
- Terrassen
- Betonsteinpflaster
- Natursteinpflaster
- Ornamentpflaster
- Findlingsmauern
- Straßenbau
- Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

funktionierende Lüftung, ob über Fenster oder eine Lüftungsanlage. Sie schützt vor Feuchtigkeit und beugt Schimmelbildung vor. Wer die Renovierung sorgfältig plant und sich fachkundig beraten lässt, investiert nicht nur in eine neue Optik. Ein durchdachtes Bad steigert den Wohnkomfort und bleibt über viele Jahre hinweg ein Ort, an dem Funktion und Wohlfühl zusammenfinden.



PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH
ENGELSKIRCHEN

DEINE AUFGABEN

- Naturstein, Quarz & Keramik bearbeiten
- Zuschnitte nach Maß anfertigen
- Individuelle Kundenlösungen umsetzen
- Arbeitsplatten imprägnieren & reinigen
- Montage beim Kunden vor Ort

WIR BIETEN DIR

- Starkes Team & gutes Klima
- Beheizte Werkstatt & Natursteinlager
- Arbeitskleidung
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Ergebnisse mit Stolz-Faktor

DAS BRINGST DU MIT

- Führerschein
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Eigeninitiative
- Motivation & Engagement

Komm ins Team! INTERESSE? Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!
info@plattenkoenig-engelskirchen.de · 0 22 63 / 92 10 20 · www.plattenkoenig-engelskirchen.de
Unterkaltenbach 14 · 51766 Engelskirchen-Hardt

Ev.-Freik. Missionsgemeinde Marienheide e.V.

Veranstaltungen KW 31 bis 32

Sonntag, 2. August

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Sonntag, 9. August

10 Uhr - Gottesdienst, Landwehrstr. 22

Besuchen Sie uns auch im Internet:

evangelischfreikirchlichemissionsgemeindemarienheideev.de/

Dort finden Sie auch aktuelle Predigten unter dem angegebenen Youtube-Link.

Jesus Christus spricht: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umhertreiben, sondern er hat das Licht, das ihn zum Leben führt." Joh. 8, 12 (Bibelübersetzung: Hoffnung für Alle)



Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

Gottesdienste

2. August

10:15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach

Sommerpause unserer Kirchengemeinde vom 9. bis einschließlich 23. August.

Wir werden vertreten durch die Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen.

Die Termine dazu finden Sie im Gemeindebrief und auf der homepage der Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Tauftermine 2026

Taufen sind noch möglich am 27. September, um 15 Uhr, in der Kirche in Müllenbach und am 1. November, um 10:15 Uhr, in der Kirche in Marienheide.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfr. Maik Sommer

(Maik.Sommer@ekir.de) oder im Gemeindebüro (muellenbach@ekir.de). Bitte sechs Wochen vor dem Tauftermin anmelden.

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Montag und Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 16 bis 18 Uhr, nur telefonisch, Termine, nur nach vorheriger Absprache

Sie erreichen das Gemeindebüro unter 02264/404483 oder muellenbach@ekir.de.

Urlaub Gemeindebüro:

3. bis 24. August

In dringenden Verwaltungsfragen wenden Sie sich bitte an Diakonin Sigrid Marx unter sigrid.marx@ekir.de oder 0163/4853824.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.kirchemm.ekir.de



Bestattungen Hans Nies

Inhaber Nico Groll

Zum Marktplatz 11 • 51709 Marienheide

02264 – 4 04 57 57

info@bestattungen-nies.de • www.bestattungen-nies.de

Tag und Nacht erreichbar



Ein starker Wille kann Berge versetzen. Der letzte ganz besonders.

Ein Testament oder ein Vermächtnis zugunsten der Hospiz- und Trauerarbeit in Wiehl und Oberberg sind Möglichkeiten, die individuelle Begleitung und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen langfristig finanziell zu sichern. Wenn auch Sie sich über Ihr eigenes Leben hinaus engagieren wollen, lassen wir Ihnen gerne unsere Testamentsbroschüre zukommen. Wir informieren Sie gerne. Ihren persönlichen Ansprechpartner erreichen Sie unter 0 22 62 - 30 56 108.

JOHANNES HOSPIZ OBERBERG STIFTUNG

Hauptstraße 27 · 51674 Wiehl · www.hospiz-oberberg-stiftung.de · info@jho-stiftung.de
Spendenkonto: Deutsche Bank AG IBAN: DE05 3607 0050 0250 5014 00



Zuversicht in Krisenzeiten?

In Zeiten von Krieg und Inflation, zerbrechen sich viele Menschen mit recht den Kopf, wie sie ihr Kapital sichern können. Andere wie sie sich vor finanzieller Überbelastung schützen können.

Und überhaupt gibt es da so manche Sorgen, die einem das Leben schwer machen können. Unmut und Unsicherheit machen sich breit und manchmal raubt es einem den Atem, wenn man sich mit dem aktuellen Geschehen in der Welt beschäftigt! Sicherheit und Geborgenheit scheinen sich immer weiter von uns zu entfernen und es kommt unweigerlich die Frage auf, wie es weitergehen soll? Erstaunlich ist es, wie David, von dem die Bibel berichtet, in den schlimmsten Krisenzeiten seines Lebens, Lieder der Zuversicht dichten konnte?

Psalm 27,1 „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?“ Seinen Worten können wir entnehmen, dass er eine enge Beziehung zu Gott, seinem Herrn hatte und dass es ihm Zuversicht, Mut und Lebenskraft gab! Er ließ sich seinen Weg, der oft durch dunkle Täler führte, von Gott ausleuchten und dass gab ihm Sicherheit und Geborgenheit! Auf wunderbare Art und Weise, hatte David es immer wieder erleben können, wie ihm neue Lebenskraft zufluss, wenn er Zeit in der Gemeinschaft mit Gott verbrachte.

Zeit im Gebet, wo er sein Herz vor Gott ausschüttete aber Ihn für seine Führung auch anbetete und dankte! David erlebte die Zeit in der Gemeinschaft mit Gott als gut investierte Zeit! Der bekannteste Psalm Davids, drückt seine Zuversicht und sein großes Vertrauen gegenüber Gott aber auch seine Abhängigkeit von Ihm sehr deutlich aus.

Psalm 23, 1-4 „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf grünen Auen und führt mich zu frischen Wassern. Er erquickt meine Seele, Er führt mich auf rechter Straße um seines Namens Willen. Und wenn ich auch wanderte durchs Tal der Todesschatten, so fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie es zu, dass Gott durch sein Wort, die Bibel, zu Ihnen redet und reden auch Sie mit Ihm, schütten Sie Ihm Ihr Herz aus und vertrauen auch Sie Ihren ganzen Lebensweg dem treuen Hirten an. (Lesevorschlag: Das Evangelium nach Johannes)



Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net



J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Freitag, 31. Juli

Löwen-Apotheke

Hochstraße 34, 51688 Wipperfürth, 02267 4232

Samstag, 1. August

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach,
02261 77297

Sonntag, 2. August

Apotheke am Bernberg

Dümmlinghauser Straße 55, 51647 Gummersbach,
02261 55550

Montag, 3. August

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261 42323

Dienstag, 4. August

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261 66966

Mittwoch, 5. August

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261 98450

Donnerstag, 6. August

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264 7281

Freitag, 7. August

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261 41063

Samstag, 8. August

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261 27300

Sonntag, 9. August

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261 42323

Montag, 10. August

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261 48438

Dienstag, 11. August

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Mittwoch, 12. August

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261 23390

Donnerstag, 13. August

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Freitag, 14. August

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261 65414

Samstag, 15. August

Brunnen Apotheke

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267 880738

Sonntag, 16. August

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262 9567

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
(Angaben ohne Gewähr)

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Engelskirchen, 02263/81-0

Waldbröl, 02291/82-0

Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

[www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php](http://www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php)

Allgemeine ärztliche Notdienst- praxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:
Montag, Dienstag, Donnerstag:
19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)
Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage:
10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)
Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche

Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Anonyme Alkoholiker im Oberbergischen Kreis

51643 - Gummersbach

Freitag - 19:30 Uhr

La Roch-sur-Yon-Straße 5

51643 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

dietmardamm@t-online.de

51645 - Gummersbach-Vollmerhausen

Mittwoch - 19:30 Uhr

Wichernhaus, Kapellenstraße 21,

51645 Gummersbach

Kontakt (0 15 73) 7 73 99 95

51709 - Marienheide

Montag - 19:30

Cafeteria der Klinik Marienheide

Leppestraße 69, 51709 Marienheide

Martin (0178) 2 87 68 70

martin-thoennes@t-online.de

51545 - Waldbröl

Dienstag - 20 Uhr - nur auf Zoom

Bitte vorher anrufen

Heidi (0 22 94) 9 99 59 83

51545 - Waldbröl

Freitag - 20 Uhr - immer offen

Ev. Gemeindehaus Hermesdorf

Geininger Str. 16, 51545 Waldbröl

Susanne (0 22 94) 99 10 34

In einem „geschlossenem“ Meeting

treffen sich alle, die den Wunsch

haben, mit dem Trinken aufzuhören.

An einem „offenem“ Meeting

können auch Familienangehörige,

Freunde, Verwandte oder sonst am

Gedankengut und an der AA-Arbeit

Interessierte teilnehmen.



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 14. August 2026
Annahmeschluss ist am:
06.08.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenbergberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Manfred Stötzel
SPD Anke Vetter
Bündnis 90 / Die Grünen Sebastian Schäfer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demond@rautenbergberg.media
d.luehrmann@rautenbergberg.media

REPORTER

Roland Garburg
r.garburg@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
youtube.com/@rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Familien

ANZEIGENSHOP

geburt12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€

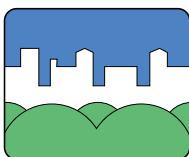
HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

Suchen Sie eine Wohnung?

Wir können Ihnen helfen!



Gemeinnützige
Baugenossenschaft
Marienheide eG

Besuchszeiten:
Nur nach Vereinbarung

Hauptstraße 81
51709 Marienheide

Telefon: 0 22 64 / 60 36
Telefax: 0 22 64 / 40 34 10

gbm-eg@t-online.de
baugenossenschaft-marienheide.de



Der Eiffelturm
schrumpft
bei Kälte um
bis zu 15 cm.



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Kreisjugendamt schulte angehende Jugendleiter

Die Arbeit von ehrenamtlich tätigen Jugendleiterinnen und Jugendleitern ist sehr vielfältig

Oberbergischer Kreis. Ob Planung eigener Gruppenstunden, Organisieren und Leiten einer Ferienfreizeit oder aber Unterstützung der offenen Arbeit in Jugendzentren.

Um sich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sicher bewegen zu können, braucht es ein Fundament an Wissen aus verschiedenen Fachbereichen. Neben organisatorischen Aspekten gehören dazu auch Grundkenntnisse im Bereich der Pädagogik, des Kinderschutzes, der Rechts- und Versicherungsfragen u.v.m.

Um genau dieses Wissen zu vermitteln, bietet das Kreisjugendamt regelmäßig Schulungen für ehrenamtlich Mitarbeitende an. Diese Schulung ist die Voraussetzung zum Erwerb der sog. Jugendleiter-Card (kurz: Juleica).

Die Juleica ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaberinnen und Inhaber. Die Juleica soll darüber hinaus auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.

Die diesjährige Schulung fand an zwei Wochenenden in der Jugendherberge Wipperfurth statt. Die Teilnehmenden haben unter ähnlichen Bedingungen einer Ferienfreizeit, inklusive Übernachtung in Mehrbettzimmern, die Veranstaltung an zwei Wochenenden erfolgreich absolviert. Vertreten waren angehende Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus den Bereichen offene, verbandliche und kirchliche Kinder- und Jugendarbeit,



Alle 24 Teilnehmenden der diesjährigen Jugendleiterschulung haben den sechstägigen Lehrgang erfolgreich absolviert.

Foto: OBK

Jugendfeuerwehr sowie kultureller Jugendarbeit.

Die Schulung wurde von Helen Köstering, Jörg Brück und Regina Borchert vom Kreisjugendamt geleitet. Ergänzt wurde das Ausbildungsprogramm durch externe Referierende aus den Bereichen Kinderschutz, Erlebnispädagogik und Inklusion.

"Wir freuen uns, dass unsere Schulung im vorgegebenen Rahmen so eine gute Resonanz fand. Die Teilnehmenden sind mit Herz bei der Sache. Das ist wunderbar zu sehen", berichtet Kreisjugendpflegerin Helen Köstering.

"Für eine gut funktionierende Kinder- und Jugendarbeit im Oberbergischen Kreis ist das Engagement der ehrenamtlich Mitarbeitenden unverzichtbar."

Weitere Informationen zur Jugendleiterschulung des Kreisjugendamtes und zur Juleica erhalten Sie auf www.obk.de/juleica.





GEMEINSAM BACKEN WIR MEHR.

Schneiders Bäckerei ist ein erfolgreicher mittelständischer Familienbetrieb mit mehr als 60 eigenen Bäckereifachgeschäften im Siegerland und seinen Nachbargebieten. Seit 1957 stellen wir unsere Backwaren nach alter Tradition her – bereits in dritter Generation. Die Basis unseres Erfolges bilden unsere über 800 Mitarbeiter, auf die wir täglich stolz sind.

Für unsere Filialen im Oberbergischen Kreis sowie für Rösrath suchen wir:

MITARBEITER IM VERKAUF (M/W/D)

**Vollzeit, Teilzeit,
Werkstudenten, Aushilfen**

**Mehr Infos zu den Jobs finden Sie auf unserer
Website www.schneiders-baeckerei.de**

DAS BIETEN WIR:

Über tarifliche Bezahlung sowie Zahlung von Sozialleistungen; sicherer Arbeitsplatz; Einarbeitung durch ein motiviertes Team; großzügige Mitarbeiterrabatte bis zu 50 %; Team-Events, um den gemeinsamen Erfolg zu feiern

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! Bitte senden Sie Ihre Unterlagen per E-Mail an bewerbung@schneiders-baeckerei.de.

Firmensitz: Großbäckerei Schneider GmbH | Anna Caputo
Hinterm Liesch 24-26 | 57250 Netphen | Telefon: 02 71 / 7 72 95-0
www.schneiders-baeckerei.de



HAMMER

PREISE

bis Herbst 2027



Erdgas FIX

9,27 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 20,83 €/Monat



Strom FIX

25,95 ct/kWh Arbeitspreis

zzgl. 24,58 €/Monat

Und bis
2000 kWh
sogar noch
mehr sparen!



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie